

STADT WETZLAR



**ERSTES
WETZLARER
LITERATURFESTIVAL**



**30.
AUGUST
2025**



Alle Karten: © mapz.com - Map Data: OpenStreetMap

IMPRESSUM

Herausgeber:

**Magistrat der
Stadt Wetzlar
Kulturamt**

**Redaktion und Grafik:
Georg Weigand**

**06441 / 99 - 4101
georg.weigand@wetzlar.de
kulturamt@wetzlar.de**

**In Zusammenarbeit mit
Meike Rühl und
Natalja Abresch**

**Alle Bild- und Textrechte sind,
wenn nicht anders angegeben,
den jeweiligen Veranstaltern
und Verlagen vorbehalten.**

 **kulturhaus_wetzlar**



Vorwort **Jörg Kratkey** **Kulturdezernent**



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe
Literaturfreundinnen und Literaturfreunde,**

"Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt." Dieses arabische Sprichwort verdeutlicht treffend die Bedeutung von Literatur für unser Leben und unsere Gesellschaft. Literatur verbindet, regt zum Nachdenken an und eröffnet neue Perspektiven. Mit dem Ersten Wetzlarer Literaturfestival am 30. August 2025 bringen wir diesen literarischen Garten in unsere Stadt. Das Festival ist das Ergebnis einer breiten Zusammenarbeit von Kultur- und Literaturschaffenden, Bildungseinrichtungen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Das Besondere daran: Alle Veranstaltungen finden unter freiem Himmel statt - ein Novum, das Literatur buchstäblich in den öffentlichen Raum trägt. Von der Avignon-Anlage über den Lottehof bis zum Forum wird Wetzlar zur Bühne für das geschriebene und gesprochene Wort. Unser Programm spiegelt dabei die Vielfalt literarischer Zugänge wider.

Stadt Wetzlar

Von Lesungen renommierter Autorinnen wie Annika Reich und Saskia Hennig von Lange über stadtbekanntere Namen bis hin zu jungen Literaturstimmen. Ob Kinderkostümfest oder spannende Diskussionsrunde zum Thema "KI & Literatur" - für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei. Besonders freue ich mich auch über die Bandbreite der Veranstaltungen: Von klassischen und Kinderlesungen über Mitmach-Aktionen und Workshops bis hin zum Book-Talk und Poetry-Slam. Auch inklusive Angebote wie die Lesung im Dunkelkaufhaus, Schreibworkshops durch Peers im Bistro der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg oder das mehrsprachige Bilderbuchkino unterstreichen unseren Anspruch, Literatur für alle erlebbar zu machen.

Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, von den städtischen Akteuren über die zahlreichen Vereine und hiesigen Buchhandlungen und ansässigen Unternehmen bis hin zu den Schülerinnen und Schülern der Wetzlarer Schulen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement dieses Festival erst ermöglicht haben.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, am 30. August Teil dieses literarischen Gartens zu werden.

Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Autorinnen und Autoren und tauchen Sie in die vielfältige Welt der Worte ein. Das Erste Wetzlarer Literaturfestival verspricht, ein Tag voller inspirierender Begegnungen, anregender Gespräche und literarischer Entdeckungen zu werden.

Vorprogramm

**| 28+29.
AUGUST
2025**

Stadtmuseum Wetzlar

**Donnerstag,
28. August,
19:30 UHR**



Antoni Henryk Radziwiłł Compositionen zu Goethes 'Faust' - Moderiertes Konzert mit Nicole Tamburro (Sopran) und Hermann Wilhelmi (Piano)

Zum 276. Geburtstag Goethes am 28. August 2025 organisiert die Wetzlarer Goethe-Gesellschaft ein besonderes Gesprächskonzert, das die erste vollständige Vertonung von Goethes "Faust" durch Anton Radziwiłł ins Zentrum stellt. Dabei werden musikalische Ausschnitte aus dieser selten aufgeführten romantischen Opernfassung präsentiert. Die Sopranistin Nicole Tamburro wird von Hermann Wilhelmi am Klavier begleitet, der auch die Moderation übernimmt und die Arien sowie das Gesamtwerk im historischen Kontext näher erläutert. Nicole Tamburro (Sopran) studierte Gesang in Frankfurt und Mainz und ist als Opern-, Operetten- und Konzertsängerin international tätig. Sie unterrichtet Gesang und Sprecherziehung an der Universität Gießen. Hermann Wilhelmi (Klavier und Moderation) ist Pianist, Chorleiter und Musikpädagoge in Gießen.

Eintritt: 5 €

Anmeldung bis 25. August

vorstand@wetzlarer-goethe-gesellschaft.de

**Freitag,
29. August,
20:00 UHR**

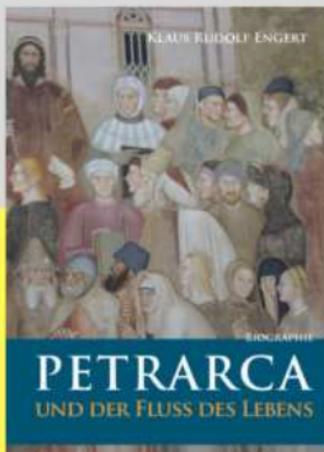


Klaus Rudolf Engert und Romeo Zucchi (Parma, Italien) "Petrarca und der Fluss des Lebens" - Musikalische Autorenlesung

Petrarca, zusammen mit Dante und Boccaccio Teil des toskanischen Dreigestirns "le tre corone", gilt als einflussreicher Dichter, Philosoph, Diplomat und Vater des Humanismus, der den individuellen Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Lesung entführt ins 14. Jahrhundert, in das Venedig der Renaissance, zu den Höfen der Visconti, Correggi und Carrara sowie nach Prag unter Kaiser Karl IV.

Dr. Klaus Engert, geboren 1964 in Würzburg, studierte u.a. bei Umberto Eco in Bologna italienische Sprache, Geschichte, Kunst und Literatur des 14. Jahrhunderts. Er ist Vorstandsmitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Eine Veranstaltung der Deutsch-
Italienischen-Gesellschaft
Mittelhessen e.V.



Hauptprogramm

_____30.
AUGUST
2025

Bühne im Lottehof

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter: Vortragssaal des Stadtmuseums

10:00 - 10:45 Uhr

Lesesommer-Abschlusslesung
mit Sascha Gutzeit

10:45 - 11:15 Uhr

Lesesommer-Preisverleihung
"Ich bin eine Leseratte..."

11:30 - 12:00 Uhr

"Filmreife Ferien an der Lahn"
(Andrea Nesseldreher, 6-12 Jahre)

12:15 - 13:00 Uhr

"Drachensachen"
(Maren Bonacker, 5-9 Jahre)

13:15 - 13:45 Uhr

"Nele und die Zauberer"
(Thomas Friedrich-Hoster, 5-12 Jahre)

14:30 - 17:30 Uhr

Kinderkostümfest: "Wer Bücher liest, schaut in
die Welt" – Eine literarisch-theatralische
Spurensuche für Grundschul Kinder

15:00 - 16:00 Uhr

"Das doppelte Charlottchen" – Führung im
Kostüm

20:00 - 21:30 Uhr

*(Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Hospitalkirche – Haarplatz)*

Weiter Schreiben – Ein literarisch-poetischer
Lesungs- und Gesprächsabend mit Annika Reich
und Mariam Meetra aus dem Programm "Weiter
Schreiben" (Gefangenes Wort e.V., Gießen)



Lottehof



10:00 UHR

Lesesommer Abschlusslesung und Preisverleihung

Die Stadtbibliothek und die Phantastische Bibliothek laden auch in diesem Sommer wieder alle Kinder von 8 bis 12 Jahren zum Lesesommer ein. Unter dem Motto "Ich bin eine Leseratte" dürfen über den Sommer so viele Geschichten gelesen werden wie möglich. Jedes gelesene Buch wird in eigens dafür gestaltete Hefte eingetragen und so auch gezählt. Wer mindestens drei Bücher schafft, wird am Vormittag des 30. Augusts 2025 um 10 Uhr zum Lesesommer-Abschlussfest in den Lottehof eingeladen, wo Sascha Gutzeit eine tolle Leseshow aus seiner Buchreihe "Stadt-Land-Fluss-Detektive" bieten wird. Außerdem gibt es coole Preise zu gewinnen. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Lesung von Sascha Gutzeit statt. Der Lesesommer wird getragen vom Hessischen Literaturforum, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparkasse Wetzlar und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

Lottehof

11:30 UHR

Andrea Nesseldeher

**"Filmreife Ferien
an der Lahn"**



Die Geschwister Lilly und Nikolas reisen mit einer Jugendgruppe nach Mittelhessen, wo ihnen immer wieder eine geheimnisvolle pinke Limousine begegnet. Lilly vermutet eine Entführung, doch niemand glaubt ihr. Erst als sie die junge Sängerin Caro Liebling treffen, beginnt das eigentliche Abenteuer.

Von der Juristerei zu Kinderbüchern – während ihrer Familienpause begann die promovierte Juristin, Reisegeschichten für Kinder zu schreiben. Interaktive Lesung für Kinder ab ca. 6 Jahren mit vielen Illustrationen aus dem Buch.

12:15 UHR

Maren Bonacker

"Drachensachen"



© Beate Schulz

Als Drachenbeauftragte hat Maren Bonacker von der Phantastischen Bibliothek Wetzlar schon so manche Drachenbegegnung hinter sich. Sie weiß, wie die Drachen ihre Ohren bekamen, was ein unglücklich verliebter Drache machen kann, um wieder froh zu sein, und manches mehr. Ihre Geschichten aus der Manuskriptschublade liest sie für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren.



13:15 UHR

Thomas Friedrich-Hoster "Nele und die Zauberer"

Nele stöbert heimlich auf dem Dachboden ihrer Großeltern und entdeckt ein geheimnisvolles Buch, das nur sie lesen kann. Mit Hilfe der Hornisse Kalamanda lüftet sie das Geheimnis und gerät in ein spannendes Abenteuer: Sie muss die ZauberKinder aus Aronjana retten und die mächtigen Eloq besiegen. Dafür braucht sie all ihren Mut und Verstand.

Thomas Friedrich-Hoster, ehemaliger Chirurg aus Solms bei Wetzlar, erfüllt sich seit seinem Ruhestand den Traum, Geschichten zu schreiben. "Nele und die Zauberer" ist sein viertes Buch.

"Ich habe schon immer gerne Geschichten erzählt. Bereits seit vielen Jahren wollte ich mit dem Schreiben beginnen, habe es aber aufgrund meiner beruflichen Belastung niemals geschafft. So erfülle ich mir im Ruhestand endlich einen Herzenswunsch. Zum Glück ist meine Phantasie nicht eingerostet."



14:30 - 17:30 UHR

Kinderkostümfest

"Wer Bücher liest, schaut in die Welt" – Eine literarisch-theatralische Spurensuche für Grundschul Kinder

Die Magd Friederike, der Knecht Bommel und der Zuckerbäcker Guglielmo: drei Personen aus der Zeit, als der junge Johann Wolfgang Goethe als Praktikant in Wetzlar wohnte. Nun wurden aber der Magd Friederike Äpfel aus ihrem Korb stibitzt, der Knecht Bommel sucht in Wetzlar seine neue Arbeit und ein Frankfurter Zuckerbäcker mit Namen Guglielmo steht mit Geburtstags-Bretzeln vor dem Tor. Sie alle



brauchen die Hilfe der Kinder und nehmen sie mit auf eine abenteuerliche Spurensuche in der historischen Altstadt.

**Kostenfreie
Anmeldung
bis 28. August
wer-buecher-liest
@t-online.de**



15:00 UHR

Das doppelte Charlottchen – Führung im Kostüm

Wetzlar 1816: Hofrätin Charlotte Kestner, geb. Buff, kehrt auf einer Reise von Hannover ins Elsass nach langer Zeit in ihre Heimatstadt zurück. Im Deutschordenshof, wo sie eine glückliche Kindheit verbrachte, traf sie vor 44 Jahren den jungen Johann Wolfgang Goethe. Viel Zeit ist vergangen. Charlotte hat den Legationssekretär Kestner geheiratet, zwölf Kinder bekommen und ist seit 16 Jahren verwitwet. Jetzt, als wäre die Zeit stehen geblieben, sieht sie sich selbst als junges Mädchen im weißen Kleid, das eben noch ihren Geschwistern das Abendbrot schneidet. Sieht sie recht? Stürmt gleich Goethe die Hofeinfahrt hinauf? Beginnt ihre Liebesgeschichte von Neuem? Und was würde sie heute anders machen? Die Kostümstadtführung "Das doppelte Charlottchen" erzählt von alten und neuen Lieben, Entscheidungen und der Frage, ob der Spatz in der Hand besser ist als ein Dichter auf dem Dach.

**Tickets in der Tourist-Information
oder online unter <https://tourist-information-wetzlar.reservix.de/events>
Erwachsene 12,00 Euro / Ermäßigt 6,00 Euro**



20:00 UHR

Weiter Schreiben – Ein literarisch-poetischer Lesungs- und Gesprächsabend mit Annika Reich und Mariam Meetra

Annika Reichs Roman "Männer sterben bei uns nicht" (2023) erzählt von Frauen in einem Seeanwesen, deren Männer verschwunden sind, und von den dunklen Geheimnissen ihrer Familie, die mit dem Tod der Großmutter ans Licht kommen. Mariam Meetra, in Afghanistan geboren und heute in Berlin lebend, ist Schriftstellerin, Frauenrechtlerin und Mitglied des afghanischen PEN. Ihr Gedichtband "Ich habe den Zorn des Windes gesehen" (2023) thematisiert Heimat, Krieg und Unterdrückung in Kabul und verbindet Anklage mit zärtlicher Erinnerung an die Schönheit der Stadt. Der 2012 gegründete Verein "Gefangenes Wort e.V." engagiert sich für verfolgte Journalistinnen und Journalisten sowie für Schriftstellerinnen und Schriftsteller, organisiert kulturelle Veranstaltungen und betreibt das Stipendienprogramm "Hafen der Zuflucht Hessen" für Medienschaffende im Exil.

Die Schriftstellerinnen Annika Reich und Mariam Meetra arbeiten im Programm "Weiter Schreiben" des Vereins WIR MACHEN DAS, das seit 2017 Lyrik und Prosa aus Kriegs- und Krisengebieten, vor allem aus dem Arabischen und Persischen, übersetzt, veröffentlicht und Autorinnen und Autoren im Exil mit deutschsprachigen Autorinnen und Autoren vernetzt. Bisher sind 26 Bücher erschienen, das Programm wurde mehrfach ausgezeichnet.



**ANNIKA
REICH**

**MÄNNER
STERBEN BEI
UNS NICHT**

ROMAN

HANSEN BERLIN



MARIAM MEETRA

*Ich habe den Zorn
des Windes gesehen*

Gedichte
Persisch - Deutsch

Wallstein

**VVK: 12€ zzgl. VVGB (Buchhandlung Alte Lahnbrücke)
Abendkasse: 17€
Einlass ab 19:30 Uhr**

Bühne im Klostergarten

**Ausweichlocation bei schlechtem Wetter:
Untere Stadtkirche (Schillerplatz)**

11:15 – 12:00 Uhr

"Interactive Reading Challenge"

zu den nominierten Titeln des Jugendliteraturpreises 2025 durch Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar

12:05 – 12:35 Uhr

Szenische Lesung "Dead Poets alive"

des Englisch-Leistungskurses
der Goethe-Schule Wetzlar

12:40 – 13:30 Uhr

Präsentation der Projektergebnisse

"Junges Literaturland Hessen" der 9. Klasse
der Eichendorffschule Wetzlar

13:45 – 15:15 Uhr

Lesung "Heim" von Saskia Hennig von Lange

14:00 – 17:00 Uhr

Stadt der Sprachen

– Mehrsprachiger Schreibworkshop

15:30 – 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion zu "KI & Literatur" mit
Mika Beuster (Deutscher Journalisten-Verband),
Klaudia Seibel (Phantastische Bibliothek) und
Simon Prahel (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Klostergarten



11:15 UHR

"Interactive Reading Challenge" zu den nominierten Titeln des Jugendliteraturpreises 2025 durch Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Freiherr-vom- Stein-Schule Wetzlar

Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule laden ein, interaktiv Auszüge aus für den Deutschen Kinder- und Jugendliteraturpreis nominierten Büchern zu "lesen".

Im Klostergarten können Jung und Alt mitmachen, eigene Lesefähigkeiten zeigen und die Geschichten kreativ begleiten. Für Kinder stehen Malblöcke und Stifte bereit, um Gehörtes in Bildern festzuhalten. So entstehen Fantasiewelten und Interaktionen zwischen Text und Publikum.

Klostergarten



Goetheschule
Wetzlar

12:05 UHR

Szenische Lesung "Dead Poets alive" des Englisch-Leistungskurses

Schülerinnen und Schüler eines Englisch-Leistungskurses der Goetheschule laden dazu ein, sich an einer kleinen Auswahl an englischen und deutschen Gedichten zu erfreuen. Die Gedichte werden in Anlehnung an den bekannten Spielfilm "Dead Poets Society" in eine kleine Szene eingebettet. Mit dieser szenischen Darstellung wollen sie zeigen, dass Gedichte so viel mehr sind als nur schulisches Analysematerial und hoffen, dass das Publikum sich von der Magie der Worte in den Bann ziehen lässt und Gedichte aus vergangenen Zeiten ihren Zauber wirken können.

Gedicht-Mitmach-Stand und LiteraTour

Deutsch-Leistungskurs der Goethe-Schule Wetzlar
Gedicht-Mitmach-Stand: Jeder und jede kann Lyrik! Für Jung und Alt gibt es hier Anleitung und Inspiration rund um das Verfassen von Gedichten.

LiteraTour: Angeleitet über verschiedene Stationen können Sie sich hier auf einen literarischen Rundgang begeben und Ihr Wissen über Goethe und die Stadt Wetzlar vertiefen.

Klostergarten



12:40 UHR

Präsentation der Projektergebnisse "Junges Literaturland Hessen" der 9. Klasse der Eichendorffschule Wetzlar

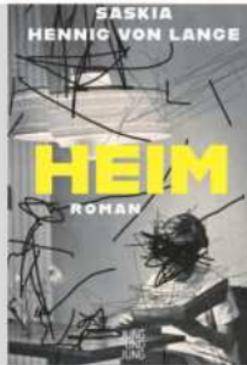
Das Landwirtschaftliche Museum in Wetzlar, bekannt durch das "Ochsenfest", dient als Inspirationsort für ein Schreibprojekt der Klasse 9b der Eichendorffschule mit der Autorin Saskia Hennig von Lange. Dabei entstehen Geschichten aus der Perspektive alltäglicher Geräte, Tiere und Pflanzen sowie fantasievolle Ausblicke auf eine digitale Zukunft.

Das "Junge Literaturland Hessen" verbindet Schülerinnen und Schüler mit zeitgenössischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. An zwei Tagen entwickeln sie gemeinsam Texte in Museen, gefolgt von Tonaufnahmen unter Anleitung von Medienpädagoginnen des hr.

Das Projekt wird von hr2-kultur "Literaturland Hessen" organisiert, von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gefördert und in Kooperation mit dem "Netzwerk Rundfunk und Schule" durchgeführt.

Moderation: Saskia Hennig von Lange

Klostergarten



13:45 UHR

Saskia Hennig von Lange "Heim"

Die Geschichte von Tilda und Willem beginnt Mitte der 1930er-Jahre auf dem Meer. Tilda macht eine Vergnügungsreise, Willem fährt als Mitglied der "Legion Condor" nach Spanien, wo der Krieg erprobt wird. Jahre später wächst ihre Tochter Hannah heran: wild, unbeherrschbar und unzugänglich für jede Erziehung. Willem zieht sich in den Keller zurück, um Jazz zu hören, während er tagsüber als Chemiker künstliche Aromen herstellt. Für Tilda ist er längst zur lächerlichen Figur geworden – und Hannah eine Verrückte.

"Heim" erzählt vom Ungesagten, vom Unausprechlichen, vom langen Nachwirken der Vergangenheit und davon, wie sehr wir selbst Teil davon sind. Konsequent folgt der Roman der beklemmenden Logik einer Familienkonstellation, eröffnet seinen Figuren aber auch Wege des Ausbruchs.

Moderation: Georg Weigand





14:00 - 17:00 UHR

Stadt der Sprachen - Mehrsprachiger Schreibworkshop

Willkommen in der Stadt der Sprachen!
Ob Sie eine oder zehn Sprachen sprechen – hier können Sie ausprobieren, entdecken und kreativ mit Sprache im Alltag umgehen. Vom Essen bestellen bis zum Reiseabenteuer: Mit Händen, Wörtern und Humor finden wir Wege, uns zu verstehen. Anschließend schreiben Sie Ihren eigenen (mehrsprachigen) Text über Ihre Eindrücke – und lernen unser Team von Sprachenmehr kennen:

Wir glauben, dass Mehrsprachigkeit eine echte Superkraft ist!

Für alle Interessierten ab 13 Jahren.

Sprachenmehr e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Gießen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass Mehrsprachigkeit in Deutschland als Stärke gesehen und in der Bildung gefördert wird.

Mehr Infos: www.sprachenmehr.org

**Kostenfreie Anmeldung an info@sprachenmehr.org,
unter 01772/640115 oder bis 13:50 Uhr vor Ort**

15:30 UHR

Podiumsdiskussion zu "KI & Literatur"

Künstliche Intelligenz und Literatur – passt das zusammen? Kann KI den Autor oder die Autorin ersetzen oder ist der Hype übertrieben? Diese Fragen diskutieren drei Experten in einer spannenden Podiumsrunde, moderiert von den THM-Studierenden Michael Schween und Leon Paul.

Mika Beuster, ist Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Vereins. Als Cheftemenreporter ist er zudem für die VRW Wetzlar in Mittelhessen journalistisch tätig.

Simon Prahl, studiert Romanistik und Germanistik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsinteressen umfassen Queer Studies, Künstliche Intelligenz und Literaturwissenschaft, sowie Plant Studies. Er ist Teil der Studiengruppe "Appropriation. Ethische, ästhetische und politische Dimensionen von Aktualisierung".

Klaudia Seibel leitet die Sektion "Future Life" der Phantastischen Bibliothek Wetzlar. Dort vermittelt sie nicht nur Zukunftsideen aus der Science-Fiction an Unternehmen und Forschungseinrichtungen, sie denkt auch viel über die Schnittstelle von Technologie, Kultur und Zukunftsgestaltung nach.

Projekt THM X Literaturfestival

Unter dem Motto "Drei Bilder – eine Geschichte" zeigen vier Masterstudierende der THM, wie Künstliche Intelligenz aus Ihren Fotos lebendige Kurzgeschichten erstellt. Erleben Sie, wie Kreativität und Technologie verschmelzen – probieren Sie es aus und diskutieren Sie über Chancen und Grenzen dieser neuen Technik.



IMeNS-Verbund des Lahn-Dill-Kreises mit Mitmach-Aktionen

Über 20.000 Schülerinnen und Schüler im Lahn-Dill-Kreis kennen den IMeNS schon aus ihrem Schulalltag, denn das Informations- und Medienzentrum für Schulbibliotheken kümmert sich nun schon seit 20 Jahren um mittlerweile 87 Schul- und 5 weitere Bibliotheken im ganzen Kreisgebiet. Lernen auch Sie die Angebote des IMeNS an unserem Stand kennen!

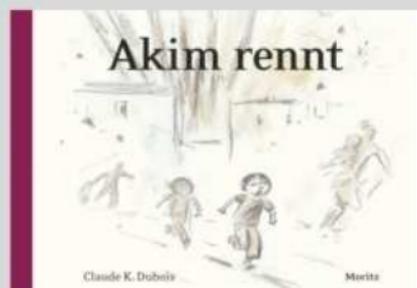
Klostergarten



WIR – Wetzlarer Interkultureller Rat - Ausstellung + "Straße der Sprichwörter" zu Claude K. Dubois "Akim rennt..."

Im Klostergarten zeigen die vhs und der WIR – Wetzlarer Interkulturelle Rat - die besondere Ausstellung "Akim rennt" – eine bewegende Geschichte über Flucht, Mut und Hoffnung, erzählt in Bildern. Die Ausstellung basiert auf dem bekannten Bilderbuch von Claude K. Dubois, zu dem Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vhs-Kurses "Experimentieren mit Formen und Farben" unter Leitung von Holger Friedrich eigene Interpretationen schufen. Ein Spaziergang durch Worte und Bilder. Passend zur Ausstellung gibt es in der Altstadt eine "Straße der Sprichwörter". Beim Spazieren durch die Gassen entdecken Sie bekannte Redewendungen aus aller Welt – zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen.

Ein Erlebnis
für Groß und Klein!



Bühne in der Avignon-Anlage

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter: Räumlichkeiten des Kulturzentrum Franzis

11:00 – 11:30 Uhr

Lesung Andreas Stahl aus "Lost & Dark Places
Westerwald"

11:30 – 12:00 Uhr

Lesung Jörg Olbrich aus "Der Winterkönig"
– Geschichten des Dreißigjährigen Krieges Band 1

12:00 – 12:30 Uhr

Lesung Dietlind Köhncke mit Kurzgeschichten

12:30 – 13:00 Uhr

Lesung Michael Krause-Blassl aus "Wieder am
Strand - Eine Reise in Bildern und Worten"
(Lyrik) und "Das Tal hinter dem Nebel - Eine
Utopie" (Prosa)

13:00 – 13:30 Uhr

Musikalische Lesung Natascha N. Hoefler "Wie es
vielleicht war" und Jens Schneider (Mandoline)

13:30 – 14:00 Uhr

Lesung Uwe Schneider und Eve Lembke aus
"Gefährliches Dolce Vita - Der junge Georg
Friedrich Händel in Italien"

14:30 – 16:00 Uhr

Lesung Jochen Graf und Thomas Welling aus
"Wieder Mensch sein" (Wetzlar erinnert e.V.)

16:30 – 18:00 Uhr

Musikalische Lesung Irmgard Mende, Chris Sima
und Regina Steger aus "Der Eiserne Heinrich.
Ein Kind erzählt vom 2. Weltkrieg in
Garbenheim" (Wetzlar erinnert e.V.)

Avignon-Anlage

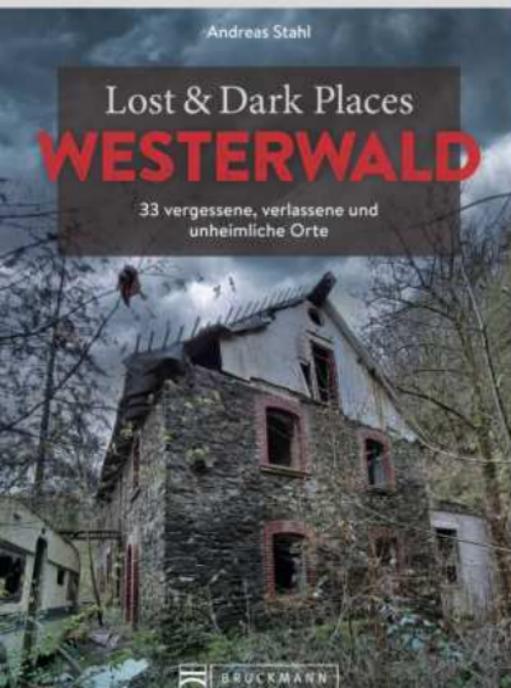


11:00 UHR

Andreas Stahl "Lost & Dark Places Westerwald. 33 vergessene, verlassene und unheimliche Orte"

Im Westerwald lässt es sich gut radeln und wandern und man entdeckt eine der prächtigsten Landschaften im Herzen Deutschlands. Doch die Region birgt auch Geheimnisse: verborgene Waffenlager, eine vergessene unterirdische Bedürfnisanstalt, verlassene Tanzpaläste, gruselige Hotels, ruinöse Gasthäuser – und die Geschichte eines Massenmörders, die eiskalte Schauer verursacht; nichts für zarte Nerven.

Andreas Stahl, geboren 1965, ist Autor und Objektfotograf. Nach Studien in Gesundheitswissenschaften und BWL sowie Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung widmet er sich heute mit Freude dem Schreiben.



Avignon-Anlage

11:30 UHR

Jörg Olbrich

"Der Winterkönig"

Geschichten des
Dreißigjährigen
Krieges Band 1

GESCHICHTEN DES DREIßIGJÄHRIGEN KRIEGES

von Jörg Olbrich



Wie durch ein Wunder überlebt der Sekretär Philipp Fabricius mit zwei Statthaltern den Prager Fenstersturz. Schwer verletzt warnt er den Kaiser in Wien vor den Aufständen. Währenddessen schließt sich der Schmied Hermann in Pilsen Tillys Truppen an und erlebt den Krieg hautnah. Zwischen 1618 und 1648 fordern Verwüstung, Hunger und Pest Millionen Leben. Jörg Olbrich arbeitet als Controller. Mit Band 8 ist seine Reihe "Geschichten des Dreißigjährigen Krieges" abgeschlossen.

12:00 UHR

Dietlind Köhncke
mit Kurzgeschichten



Dietlind Köhncke, Studium Literaturwissenschaft, Soziologie und Philosophie, ehemals Lehrerin am Hessenkolleg Wetzlar, arbeitet als Gruppenanalytikerin. Sie veröffentlichte die Erzählung "Die Wörtersammlerin" (2014) und den Roman "Grenzwege" (2023). Sie liest unveröffentlichte "Geschichten aus dieser Welt" - Titel: "Kind im Krieg", "Der Engel von Nanjing", "Eiskind", "Neuseeland".

Avignon-Anlage



12:30 UHR

Lesung Michael Krause-Blassl "Wieder am Strand – Eine Reise in Bildern und Worten" (Lyrik) und "Das Tal hinter dem Nebel – Eine Utopie" (Prosa)

Geboren 1954, lebt der pensionierte Grundschullehrer in Wetzlar (Mittelhessen). Seit dem 16. Lebensjahr schreibt er Gedichte, Kurzgeschichten, Märchen und Romane. Bisher sind drei Romane, vier Märchen, zahlreiche Kurzgeschichten und viele Gedichte erschienen, teils als Print, teils als E-Book. Er leitet Schreibwerkstätten für Erwachsene und Kinder, unter anderem an der vhs Wetzlar.

Ausstellungen wie "WORTARTen" (2018), "Worte – Bilder und Worte" (2020) und "Wieder am Strand – Eine Reise in Bildern und Worten" (2025) präsentierten seine Arbeiten. 2024 erschien "Wieder am Strand – Eine Reise in Bildern und Worten".

Derzeit arbeitet er an der Erzählung "Das Tal hinter dem Nebel – Eine Utopie".

Avignon-Anlage



13:00 UHR

Natascha N. Hofer und Jens Schneider als Kerné "Wie es vielleicht war"

Ein goldenes Kettchen mit kunstvollem Anhänger - eine große Muschel, die rauscht, wenn man sie sich ans Ohr hält: Zwei Liebesandenken, aus verschiedenen Ländern. In einer deutschen und in einer bretonischen Familie wandern sie von Hand zu Hand durch mehrere Generationen, bis sie sich zufällig eines Tages begegnen. Inzwischen gehört die Muschel Isabelle Quilien, die als Lehrassistentin in Waldkappel ist; die Kette gehört Helge Eisler, dem jungen Französischlehrer, der sich um die bretonische Kollegin kümmern soll...

Ein kleiner und feiner deutsch-französischer Roman über Liebe, Erinnerung und Familie.

Avignon-Anlage



13:30 UHR

Uwe Schneider und Eve Lembke "Gefährliches Dolce Vita. Der junge Georg Friedrich Händel in Italien"

Die wenigen historischen Fakten zu Händels Italienreise (1707-1710) bilden den Rahmen dieses spannenden historischen Kriminalromans: von den Anfängen in Florenz bis zu seinem Triumph in Venedig. Schmähschriften, Agenten der Gegenreformation, ein syphiliskranker Medici, ein mysteriöser Schäferorden und ein rätselhafter Entführungsfall sorgen für gefährliche Abenteuer, die Händel dennoch nicht von Festen und Liebschaften abhalten. Ein packender, historisch fundierter Roman.

Uwe Schneider, geboren 1954 in Breitenbach bei Kassel, arbeitete als Lehrer und ist heute in der Museumsverwaltung Wetzlar tätig. Sein erster Roman "Die Leiden des jungen Jerusalem" erschien im Verlag Königshausen & Neumann.

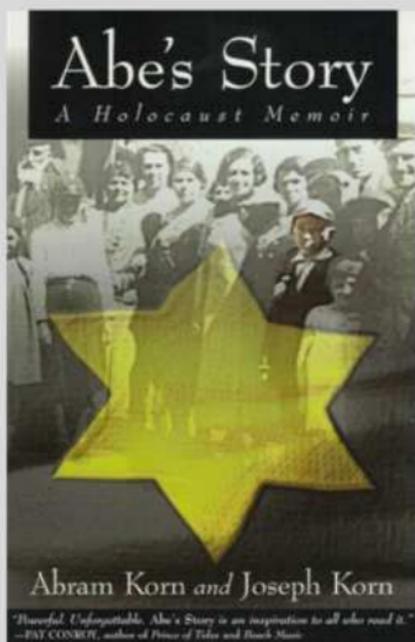
Avignon-Anlage



14:30 UHR

Lesung Jochen Graf & Thomas Welling aus "Wieder Mensch sein" (Wetzlar erinnert e.V.)

Jochen Graf und Thomas Welling lesen aus der deutschen Übersetzung der Lebensgeschichte von Abram (Abe) Korn, der fast vom ersten bis zum letzten Tag des Zweiten Weltkriegs in den Ghettos und KZ der Nazis gefangen war und überlebte. Auf verwinkelten Pfaden führte ihn das Schicksal als "Displaced Person" auch nach Wetzlar, wo er den Start in ein neues Leben vollzog. Später veröffentlichte sein Sohn seine Biografie in den USA. Aus der 2021 beim Wetzlarer Geschichtsverein erschienenen Übersetzung von Thomas Welling werden ausgewählte Begebenheiten gelesen.



Avignon-Anlage



16:30 UHR

Musikalische Lesung Irmgard Mende, Chris Sima und Regina Steger aus "Der Eiserne Heinrich. Ein Kind erzählt vom 2. Weltkrieg in Garbenheim" (Wetzlar erinnert e.V.)

Christa Petersen, geb. Ufer, erinnert sich an die letzten Monate des Kriegs, die sie mit ihrer Mutter und drei Schwestern bei den Verwandten in Garbenheim verbrachte. Wir erleben - aus ihrer Perspektive als Sechsjährige - bange Stunden im Bunker und ihre schreckliche Angst vor dem "Eisernen Heinrich", einem amerikanischen Aufklärungsflugzeug, - aber auch lustige Episoden und Momente des Glücks. Und wir erfahren, wie es der Familie gelungen ist, dieses bedrohte Leben zu meistern.

Irmgard Mende ist Theaterpädagogin und Mitglied der Wetzlarer Autorinnen- und Autorengruppe "Lit5", Chris Sima arbeitet als Theaterpädagogin und ist Regisseurin der Gießener "Theaterladies" und Regina Steger ist Musiklehrerin sowie Mitglied verschiedener Bands.

Bühne im Forum Wetzlar - Parkdeck

Ausweichlocation bei schlechtem Wetter: Innenräume des Forums

18:00 – 19:00 Uhr

Junges Literaturforum Wetzlar:
Linn Heinz ("ILLUNES AETATIS") und
Sophie Bingel ("Es beginnt mit Nähe")

19:15 – 20:15 Uhr

Gelesen. Geliebt. Geteilt.
- Wie Tiktok das Lesen zu einem Lifestyle
machte mit @jess.manora

20:30 – 21:15 Uhr

Poetry Slam mit Annika Rehm

Mitmach-Aktion

Durch die Stabstelle Bürgerbeteiligung und Digitale Perspektiven

"Wetzlar gestaltet eine Geschichte in vielen Variationen" bringt zwanzig Teilabschnitte zu einer gemeinsamen Geschichte zusammen.



Mitgestalten ist möglich unter:
[https://mitgestalten.wetzlar.de/
de_DE/projects/literaturfestival](https://mitgestalten.wetzlar.de/de_DE/projects/literaturfestival)



18:00 UHR

Junges Literaturforum Wetzlar Linn Heinz ("ILLUNES AETATIS") und Sophie Bingel ("Es beginnt mit Nähe")

Das junge Literaturforum ist die Plattform für neue Stimmen aus der regionalen Literaturszene. Mit Linn Heinz (19) und Sophie Benedicte Bingel (22) präsentieren zwei junge Autorinnen aus Wetzlar ihre neuesten Werke, geben Einblicke in die Literaturwelt und sprechen über den Weg zum eigenen Buch.

Linn Heinz, 2006 in Hessen geboren, besucht das Oberstufengymnasium in Wetzlar und macht 2026 ihr Abitur. Schon mit 16 veröffentlichte sie ihre erste Anthologie, es folgten sechs weitere. Im Sommer 2024 erschien ihr erster Roman "Grey Justice – Am Ende sind wir alle Geschichte". Neben dem Schreiben interessiert sie sich für Latein und Geschichte.

Die 22-jährige Autorin Sophie Benedicte Bingel gibt in der Lesung einen Einblick in ihr unveröffentlichtes Werk: "Es begann mit Nähe". In dem Werk behandelt sie in Form von Gedichten und Prosa unter anderem die Themen Verlust, Sehnsucht, Angst, Hoffnung und Liebe.

Forum Wetzlar

19:15 UHR

Gelesen. Geliebt. Geteilt. - Wie TikTok das Lesen zu einem Lifestyle machte mit @jess.manora



"Junge Menschen lesen nicht mehr" - ein Satz, den man oft hört, der aber längst überholt ist. Unter dem Hashtag #BookTok finden sich inzwischen fast 60 Millionen Beiträge – voller junger Menschen, die ihre Leseliebe teilen. Auf einer Plattform, die einst nur für Tanzvideos bekannt war, hat sich eine riesige Buchcommunity gebildet und ist für viele Bestseller verantwortlich. Wie kam es dazu - und was lesen sie eigentlich am liebsten? Diese Fragen beantwortet Buchbloggerin Jess in ihrem Talk.

20:30 UHR Annika Rehm Poetry Slam



Annika Rehm lebt und studiert in Kiel. Scheinbar haben es der 20-Jährigen nicht nur Geschichte und Skandinavistik, sondern auch Texte über die Freuden und andere Momente des Lebens angetan. Als U20-Meisterin von Kiel ist sie mit ihren Texten auf den verschiedensten Poetry Slam-Bühnen unterwegs.

Bistro der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.

11:00 – 12:00 Uhr: "Wir basteln Buchstaben-Armbänder und Schlüsselanhänger" – Ein Workshop mit den Peers* der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.

13:00 – 14:00 Uhr: "Buchstaben ausmalen und formen" – Ein Workshop mit den Peers* der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.

14:00 – 15:30 Uhr: Literaturcafé mit Hildegard Schnelling (vhs). Sie haben Freude an Literatur und möchten neue Texte entdecken sowie sich darüber austauschen? Im Literaturcafé lesen und deuten wir gemeinsam ausgewählte Gedichte und Kurzprosa.

15:00 – 16:00 Uhr: "Spiele mit Buchstaben und Wörtern" – Ein Workshop mit den Peers* der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V. und Michael Krause-Blassl

17:00 – 18:30 Uhr: Workshop kreatives Schreiben mit Eva-Maria Lerch (vhs). "Schreiben heißt: sich selber lesen", notierte Max Frisch. Schreiben hilft, sich selbst besser zu verstehen und Gedanken sowie Gefühle auszudrücken. Dieser Workshop bietet Einblicke in Techniken und einfache Tipps, um ins Schreiben zu starten oder die eigene Kreativität zu entdecken.

*Peers = Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen andere Menschen



Leerstand in der Altstadt Lahnstraße 13

Nina Mehlbringer & Jörg Stoll
"Lyrikon – Gedanken auf Papier"

Lyrikon – Ein Lexikon der Gefühle lädt von A wie "Anfang" bis Z wie "zeitlos" zum Innehalten ein. Komprimierte Gedichte von Nina Mehlbringer treffen auf ausdrucksstarke Illustrationen von Jörg Stoll. Die Texte erzählen von Loslassen, Neuanfang und der stillen Kraft schmerzhafter Momente – poetisch und nachhallend.

Führungen finden um 13:00 und 16:00 Uhr statt, ein Kunstkartenautomat bietet Drucke im A7-Format für 50 Cent an.

Annika Müller, Literaturwissenschaftlerin aus Siegen, veröffentlicht hier ihr erstes Buch unter dem Pseudonym Nina Mehlbringer. Seit über zehn Jahren arbeitet sie in der Kreativbranche als Fotografin, Kuratorin und Autorin. Das Buch entstand aus gesammelten Momentaufnahmen von Emotionen, die sie in einem lyrischen Lexikon strukturierte. Jörg Stoll begann früh mit Comiczeichnungen, sammelte Erfahrungen bei der Gestaltung von Logos und Plakaten und widmet sich seit seiner Rückkehr zur Kunst vor einigen Jahren der Illustration, auch für Bücher. Er ist Mitglied der Künstlergruppe Art4Wetzlar.



Schnitzlersche Buchhandlung



19:00 UHR

Mathias Ospelt – "EBAHOLZ"

Basierend auf der realen Entführung eines neunjährigen Schülers in Vaduz 1965 erzählt "Ebaholz" die Geschichte des fiktiven Polizeibeamten Korporal Peter Kaiser und des neunjährigen Friedrich "Fritz" Krause, der seltsame Vorgänge im Villenviertel beobachtet. Aus Angst vor den Entführern flieht Fritz mit seinem siebenjährigen Freund Anton – plötzlich sind drei Schüler der Schule verschwunden. Der Roman spiegelt die wirtschaftliche Aufbruchsstimmung Liechtensteins in den 1960er-Jahren wider, wobei Fritz symbolisch für das scheinbar naive Kleinstaatensbewusstsein steht, das hinter den Kulissen eigene Interessen rücksichtslos verfolgt.

Mathias Ospelt, Jahrgang 1963, aus Vaduz, ist Autor, Kabarettist und Veranstalter. Seit 1994 schrieb er zahlreiche Kabarettprogramme, Theaterstücke, Festspiele und Bücher. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, gibt Lesungen im In- und Ausland und ist Präsident des P.E.N.-Clubs Liechtenstein.

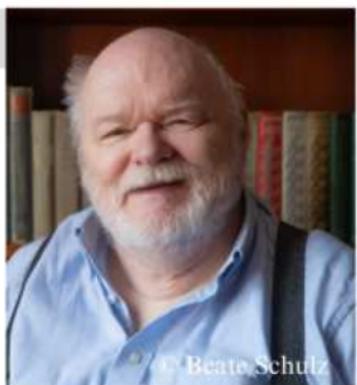
Eintritt: 5 €

**über 06441 / 8 51 60 oder info@kulturfoerderring-wetzlar.de
oder in der Schnitzlerschen Buchhandlung**

Phantastische Bibliothek

16:00 UHR

"Meine kurze Ehe mit Dornröschen – Märchen und Märchenadaptionen für Erwachsene" von und mit Thomas Le Blanc



Als Initiator und Leiter der Phantastischen Bibliothek Wetzlar ist Thomas Le Blanc normalerweise eher in der Science-Fiction zu Hause. Doch für sein an Erwachsene adressiertes Buch "Meine kurze Ehe mit Dornröschen" hat er einen Abstecher ins Märchenreich gewagt und erzählt humorvoll und manchmal ein bisschen frech vom wahren Gesicht mancher Märchenberühmtheit.

17:00 UHR

Lesung & Gespräch zu "Verbotene Bücher sprechen für sich" mit Kira Lucy Robin Kuhnert, Robb Valentina, Hilke Chris Wagner

Das Autonome Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR) ist die Vertretung der queeren Studierenden an der JLU Gießen und bietet darüber hinaus einen Safer Space mit verschiedenen Veranstaltungen für alle queeren Menschen. Dabei geht es auch manchmal um Literatur! In "Verbotene Bücher sprechen für sich" setzen wir uns mit sowohl kontemporären als auch historischen Beispielen verbotener und geächteter Werke auseinander - nicht nur, aber auch mit queeren Kontexten und Inhalten.

Dunkelkaufhaus



17:00 UHR

"Ohne Strom – Wo sind deine Grenzen?" von Markus Mattzick im Dunkeln gelesen durch Sabine Lohner

Sabine Lohner liest im Dunkelkaufhaus Wetzlar mit Brailleschrift aus "Ohne Strom – Wo sind deine Grenzen?" von Markus Mattzick. Ein Roman auszugsweise zum Erleben - ganz ohne Licht.

Markus Mattzick schreibt Geschichten für eine Welt im Ausnahmezustand. In seinen Romanen trifft realistische Dystopie auf gesellschafts-politischen Tiefgang – mit einem klaren Ziel: unterhalten, aufrütteln, zum Nachdenken anregen. Seine Ohne Strom-Trilogie zählt zu den eindrucksvollsten deutschen Blackout-Reihen der letzten Jahre. Es zeigt, was passiert, wenn der Strom ausfällt - nicht nur in Netzen, sondern auch in den Köpfen.

Eintritt: 3 €, Tickets online unter <https://dunkelkaufhaus.de/veranstaltungenkalender/> oder an der Abendkasse

Zusätzlich finden Sie hier den Stand des Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V., Bezirksgruppe Lahn-Dill zum Thema "200 Jahre Erfindung der Blindenschrift durch Louis Braille"

Städtische Museen

Stadtmuseum

Sonderausstellung "Dies ist mein Buch! Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt"

Das Exlibris – ein Buchzeichen mit langer Tradition seit dem 15. Jahrhundert – diente schon zur Zeit Goethes der Kennzeichnung des Buchbesitzes. In Kooperation mit dem Waldmuseum Dr. Kanngiesser in Braunfels wird nun erstmals eine Auswahl aus der bedeutenden Privatsammlung von Alexander Kerrutt museal gezeigt, ergänzt durch zwei frühe Leihgaben aus der Universitätsbibliothek Gießen. Die Ausstellung vermittelt die historische, drucktechnische und künstlerische Vielfalt des Exlibris und stellt dabei auch Bezüge zur Stadtgeschichte Wetzlars und zur Kultur des Sammelns her.

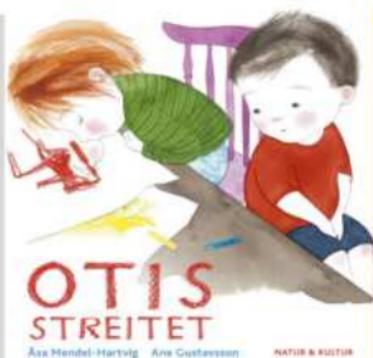
Lottehof

10:00 – 13:00 Uhr: Druckwerkstatt
(Miriam Gagelmann)

14:00 – 17:00 Uhr: Workshop: "Lesezeichen herstellen" (Alexandra Chernova)

Jerusalemhaus

10:00 – 17:00 Uhr: Workshop: "Postkarten-Station" (Katharina Hruschka)



10:00 - 14:00 UHR

Mehrsprachiges Bilderbuchkino (Deutsch, Arabisch, Türkisch, Ukrainisch)

Mehrsprachiges Bilderbuchkino zu
Åsa Mendel-Hartvigs und Ane Gustavssons
"Otis streitet".

Christina Peters, Lese- und Literaturpädagogin
und Sprach-Fachberatung beim Jugendamt der
Stadt Wetzlar, zeigt das Bilderbuch "Otis
streitet" von Åsa Mendel-Hartvig und Ane
Gustavsson für Kinder ab 3 Jahren digital in
den Sprachen: Deutsch, Arabisch (Syrien),
Türkisch und Ukrainisch.

Inhalt: Stina will einen Traktor malen. Das will
Otis auch. Einen roten. Aber Stina hat die rote
Kreide. Nie ist Otis dran. Und nun?

Die App Polylingo wird unter anderem in den
Kitas der Stadt Wetzlar genutzt und macht mit
über 1.500 Bilderbüchern in 70 Sprachen
sprachliche Bildung, Inklusion und kulturelle
Vielfalt für alle Kinder erlebbar. Polylingo
können auch Sie mit einem gültigen
Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Wetzlar
kostenlos nutzen.

Vor der alten Lahnbrücke

10:00 – 16:00 UHR

Bücherflohmarkt der Abstauber

Bücherflohmarkt der "Abstauber"

– ein Projekt der Diakonie Lahn Dill e.V. /
Stephanus Werkstatt.

Das Abstauber-Projekt der Stephanus Werkstatt hat es sich zur Aufgabe gemacht, gebrauchten Büchern aus Spenden der Bevölkerung ein zweites Leben zu schenken. Sie betreiben einen Online-Shop auf Booklooker.de und betreuen die offenen Bücherschränke bei IKEA und an der alten Lahnbrücke. Zusätzlich werden vor Ort schöne Eigenprodukten aus der Stephanus Werkstatt verkauft.

Evangelische Kreuzkirche

10:00 – 15:00 UHR

Bücherflohmarkt / Mitmach-Aktion

Passend zum Literaturfestival hat der Bücherflohmarkt in der Kreuzkirche an diesem Samstag zwei Stunden länger bis 15:00 Uhr geöffnet. Zudem besteht vor Ort die Möglichkeit, "Ihre Geschichte" in einem dafür vorgesehenen Buch zu erzählen. Eingeladen sind deshalb alle Interessierten, ein buntes und gemeinsames Geschichtenbuch zu schreiben.

Avignon-Anlage



10:00 - 16:00 UHR

Märchenzelt

Märchenzelt: Schülerinnen und Schüler der Goetheschule Wetzlar lesen immer zur vollen Stunde (10:00 - 15:00 Uhr) aus ihren Lieblingsmärchen der Gebrüder Grimm vor und arbeiten sie anschließend spielerisch mit Ihnen auf (Altersgruppe ca. 4-10 Jahre). Ab 15:00 Uhr liest Amina Tall burkinische Märchen vor.

Colchester-Anlage



18:30 UHR

Leseparty

Gemeinsames Lesen... erst jede und jeder für sich und dann im Austausch: Bringen Sie Lektüre mit oder suchen Sie sich etwas in der Stadtbibliothek aus. Es wird abwechselnd Phasen zum Lesen und dann Phasen zum Austausch untereinander geben. Ohne Anmeldung und kostenfrei.



22:30 UHR

Oliver Meyer-Ellendt Goethes Theaterroman "Wilhelm Meisters theatralische Sendung" Lesung mit Erläuterung

Der Kaufmannssohn Wilhelm Meister verlässt aus enttäuschter Liebe zu einer Schauspielerin sein Elternhaus. Wohin Wilhelm sich nun auch wendet, stößt er auf reisende Komödianten... Eine Sommerreise auf dem Thespiskarren, eine Abrechnung mit adeligen Mäzenen und ein sehnsuchtsvoller Blick hinter die Bühnengardine - all das ist Goethes kleiner Roman "Wilhelm Meisters theatralische Sendung".

Unverdientermaßen fristet der Text ein Schatten-dasein als Vorläuferwerk für Goethes späteren Bildungsroman "Wilhelm Meisters Lehrjahre" und ist dabei doch ein eigenständiger Goethetext zwischen epischer Breite und köstlich karikierendem Realismus. Der Autor und Theaterregisseur Oliver Meyer-Ellendt präsentiert Goethes Roman in einer unterhaltsamen Mischung aus Lesung und Vortrag.

**Einlass ab 21:30 Uhr
Anmeldung bis 29. August
info@hotel-buergerhof-wetzlar.de**

STADT WETZLAR



hr2 KULTUR | Literaturland Hessen



PHANTASTISCHE BIBLIOTHEK WETZLAR



INITIATIVE KULTUR an Lahn und Dill



enwa9 eine Idee lebenswerter



THM STUDIUM PLUS TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN DUALES STUDIUM

SCHNITZLERSCHE BUCHHANDLUNG Wetzlar 1872



forum WETZLAR

vhs



Goetheschule Wetzlar

Deutsch-Italienische Gesellschaft

Buchladen Alte Lahnbrücke Kinderbuchladen „rote Zora“



DIG Mittelhessen e. V.

Franzis



WETZLARER INTERKULTURELLER RAT

AUTONOMES BI*-SCHWULEN-TRANS*-QUEER REFERAT



Diakonie Lahn Dill Stark für Andere

nele.ai

Dunkelkaufhaus



Blinden- und Sehbehinderten Bund in Hessen e.V.



Blickpunkt Auge

SPRACHENMEHR

ABSTAUBER



Hotel Bürgerhof Wetzlar



STADT WETZLAR



**"EIN BUCH
IST WIE EIN
GARTEN,
DEN MAN IN
DER TASCHE
TRÄGT."**

Arabisches Sprichwort